

Dolomitensafari

**Langlaufen im Herzen der Dolomiten mit Gepäcktransport
einfache oder mittelschwere Langlaufreise, individuelle Langlaufftour**

Saison 2027

Vom imposanten Bergmassiv der Sextner Dolomiten führt Sie die Loipe in das Langlaufzentrum Toblach, der Hochburg des italienischen Skilanglaufs. Durch die Winterlandschaft geht es vorbei am Toblacher See entlang der Bahntrasse der ehemaligen Dolomiteneisenbahn in das Höhlensteintal, zu Füßen der Drei Zinnen. Auf einem kurzen Abstecher durch das Pragser Tal zum Pragser Wildsee lernen Sie eine weitere atemberaubende Naturschönheit kennen. Das nächste Langlaufhighlight ist die Hochalm der Plätzwiesen mit einem einzigartigen Panorama inmitten der Berge. Sie starten jeweils vom Hotel direkt auf die Langlaufloipe, ohne vorher lange Transfers zu benötigen.

Die Strecke wurde so konzipiert, dass sie sowohl für wenig erfahrene Skilangläufer als auch für sportliche Langläufer machbar ist, da es mehrere Varianten zur Auswahl gibt. Dazu werden im Einführungsgespräch genauere Informationen erteilt. Auch während der Woche gibt es bei Bedarf kurze Treffen zur Information.



Streckenverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Toblach/Niederdorf im Hochpustertal

Individuelle Anreise nach Toblach, je nach Verfügbarkeit auch in die Nachbargemeinde Niederdorf. Kostenloser Privatparkplatz in Hotelnähe vorhanden, Übernachtung in Toblach.

2. Tag: Toblach – Sexten, 15-45 km

Von Toblach oder Niederdorf bringt Sie die Loipe Richtung Osten bis nach Innichen. Von dort geht es weiter durch den dichten Fichtenwald nach Sexten. Wer nach 18 Kilometern noch nicht genug hat, kann die Tagestour beliebig ausdehnen. Übernachtung in Sexten.

3. Tag: Sexten – Panoramaloipe – Fischleintal – Sexten, 10-20 km

Heute geht es auf die Panoramaloipe, wo die Sextener Dolomiten zum Greifen nahe sind. Bis zum Kreuzbergpass geht es hinauf, vor Ihnen der Zwölferkofel, rechts die Dreischusterspitze und Sie ganz klein in der herrlichen Natur den Spuren folgend durch das Fischleintal zur Talschluss-Hütte. Am höchsten Punkt angelangt lockt noch ein Cappuccino und dann geht es Tal auswärts durch weite Lärchenwälder zurück bis nach Sexten.



4. Tag: Sexten – Pragsertal/Plätzwiese, 25-45 km

Von Sexten aus geht es zurück Richtung Innichen. Kaum zu glauben, wie die Landschaft sich verändert, in dem man in die entgegengesetzte Richtung läuft! Sie passieren Toblach und laufen weiter Richtung Westen über Niederdorf in das Pragsertal. Nach einem kurzen Transfer erreichen Sie die Hochalm der Plätzwiese. Die minimale Distanz beträgt rund 25 Kilometer, wenn Sie die gesamte Strecke laufen möchten, dann nehmen Sie 45 Kilometer unter die Langlaufski. Übernachtung auf der Plätzwiese.

5. Tag: Hochalm Plätzwiese, 6 km – und Möglichkeit Schneeschuhwanderung zum Strudelkopf

Dieser Langlauftag ist ganz der Erkundung der Plätzwiese gewidmet. Das Hochplateau liegt unterhalb der Hohen Gaisl und umfasst eine Runde von sechs Kilometern.

Zusätzlich bietet sich als Ausflugstipp eine Schneeschuhwanderung zum Drei-Zinnen-Blick auf dem Strudelkopf an. Bei klarer Sicht geniessen Sie von dort einen unvergesslichen Rundumblick. Übernachtung auf der Plätzwiese.



6. Tag: Gsiesertal – Niederdorf/Toblach, 10-40 km

Mit dem Shuttlebus geht es hinunter von der Plätzwiese nach Welsberg, Gsies. Sie laufen auf dem weiten sonnigen Talboden durch verträumte Winterlandschaften und vorbei an den malerischen Bauernhäusern durch das Tal. Immer wieder laden Gasthöfe entlang der Strecke zur Einkehr ein. Je nach Lust und Laune können Sie zurück nach Welsberg laufen und von dort über die Felder nach Niederdorf oder Toblach. Ansonsten besteht die Möglichkeit, die Etappe mit öffentlichen Verkehrsmitteln abzukürzen.

7. Tag: Toblach – Höhlensteintal – Cortina d'Ampezzo, die Königsetappe, 10-35 oder 60 km

Vom Langlaufzentrum in Toblach laufen Sie nun auf der Bahntrasse der ehemaligen Dolomitenbahn ins Höhlensteintal. Wer Ausdauer hat, kann bei guten Schneeverhältnissen bis Cortina d'Ampezzo laufen und mit dem Bus zurück fahren nach Toblach. Sie können aber auch bei Strudel und Kaffee am Toblacher See einkehren und darauf bis zum Drei-Zinnen-Blick weiterlaufen und dann umkehren. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Cortina per Bus zu besuchen. Übernachtung in Toblach.

8. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit der Verlängerung.



Enthaltene Leistungen, individuelle Einzelreise:

- ✓ 7 Übernachtungen in 3***Sterne Hotels (grösstenteils mit Sauna und/oder Schwimmbad)
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- ✓ 7 x Abendessen
- ✓ Videobriefing mit Erklärung der Langlaufwoche
- ✓ Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- ✓ Loipenticket zur freien Nutzung der Langlaufloipen
- ✓ Verschiedene Transfers (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- ✓ Bestens ausgearbeitete Routenführung
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- ✓ Telefonische Servicehotline für die Dauer der Langlaufwoche
- ✓ Kostenloser Parkplatz beim Ausgangshotel

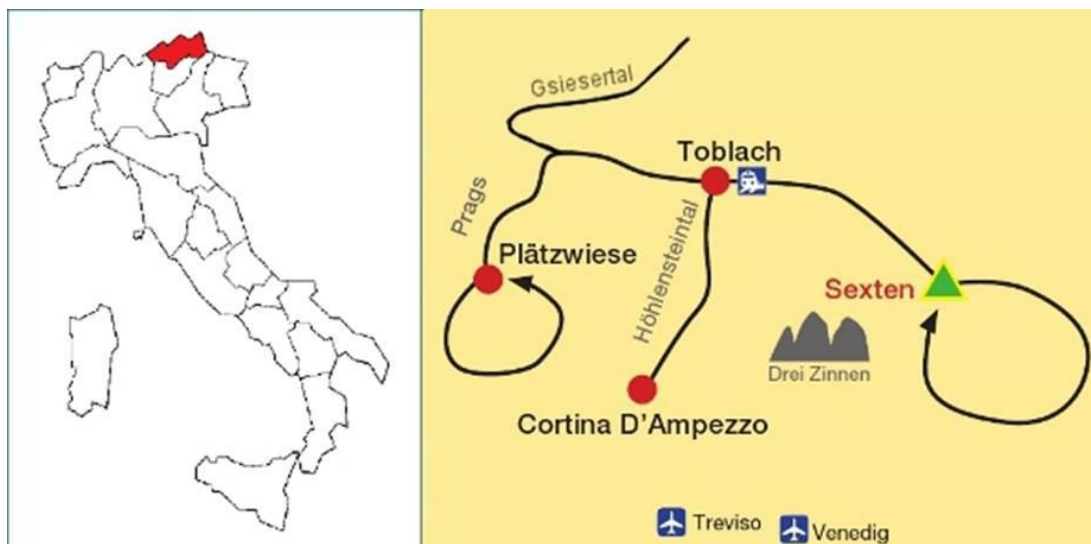
Zusatzleistungen (nicht inbegriffen – auf Anfrage buchbar):

- ✓ Verleih Langlaufausrüstung (Ski, Stöcke und Schuhe): Euro 80,- / CHF 80,-
- ✓ Verleih Langlaufausrüstung (nur Ski und Stöcke): Euro 70,- / CHF 70,-
- ✓ Transfer Flughafen-Hotel bzw. zurück am Beginn oder Ende der Langlaufwoche
- ✓ Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen

Preise 2027 pro Person im Doppelzimmer

Anreise jeweils **mittwochs, samstags** oder **sonntags** ab dem 9. Januar 2027 (erster Starttermin) bis zum 3. März 2027 (letzter Starttermin); **Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen**

09.01.-31.01.2027	Euro 1330,-	CHF 1330,-
01.02.- 03.03.2027 (letzter Starttermin)	Euro 1440,-	CHF 1440,-
Aufpreis für das Einzelzimmer für die Woche:	Euro 230,-	CHF 230,-
Zusatznacht im Doppelzimmer, inkl. Halbpension:	Euro 160,-	CHF 160,-
Zusatznacht im Einzelzimmer, inkl. Halbpension:	Euro 200,-	CHF 200,-



Allgemeine Informationen:

Reiseform: Individuelle Einzelreise

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotels der 3***Sterne Kategorie, grösstenteils mit Sauna und/oder Schwimmbad

Streckenlänge: Sie können Ihre Tagesetappen selbst wählen. Mit einem Minimum von 15 Kilometern können Sie Ihr neues Ausgangshotel erreichen, Sie können die Strecke aber auch an jedem Tag bis zu 30 oder bei guten Schneebedingungen sogar bis 45 Kilometern ausweiten.

Ausgangspunkt: Toblach im Hochpustertal oder Innichen

Individuelle Anreise:

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn nach Brixen, durch das Pustertal nach Toblach oder über die Felbertauernstrasse nach Lienz in Osttirol und weiter nach Toblach.

Mit der Bahn: Von Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von dort mit der Pustertaler Bahn weiter über Bruneck in das Hochpustertal bis zum Bahnhof von Toblach.

Mit dem Flugzeug: Nächstgelegene Flughäfen sind Treviso, Venedig (Marco Polo), Innsbruck oder Verona. Gerne organisieren wir auf Anfrage einen Abholdienst.

Parkplatz: Kostenloser unbewachter Parkplatz für die Dauer der Langlaufreise beim Ausgangshotel oder auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz

